

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste  
Produktnummer : 024400GD0

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Färbemittel, Pigmente

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : ECKART GmbH  
Guentersthal 4  
91235 Hartenstein  
  
Telefon : +499152770  
  
Telefax : +499152777008  
  
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : [msds.eckart@altana.com](mailto:msds.eckart@altana.com)

#### 1.4 Notrufnummer

NCEC: +44 1235 239670 (Europe)  
Call and response in your language is possible.  
Contract no. ECKART29003-NCEC.

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3      H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : H412      Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P273      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
**Entsorgung:**  
P501      Inhalt/ Behälter einer anerkannten  
Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Brennbare Feststoffe

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung  | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer     | Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008  | Konzentration (% w/w) |
|--|--|---|-----------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | 64742-48-9<br>918-481-9<br>01-2119457273-39                | Asp. Tox. 1; H304   | >= 25 - < 50          |
| Aluminiumpulver (stabilisiert)   | 7429-90-5<br>231-072-3<br>013-002-00-1<br>01-2119529243-45 | Flam. Sol. 1; H228  | >= 25 - < 50          |
| Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische  | 64742-95-6<br>918-668-5<br>01-2119455851-35                | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>STOT SE 3; H335<br>(Atmungssystem)<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411 | >= 2,5 - < 10         |
| Dimethyl-2,2'-azobis(2-methylpropionat)  | 2589-57-3<br>219-976-6                                     | Flam. Sol. 2; H228<br>Acute Tox. 3; H301<br>Eye Irrit. 2; H319  | >= 0,1 - < 1          |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffenen an die frische Luft bringen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockensand  
Spezialpulver gegen Metallbrand
- Ungeeignete Löschmittel : Wasser  
Schaum  
ABC-Pulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
-

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Staubbildung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
- Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
- Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.  
Zusammenkehren und aufschauflern.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Erdung von Gebinden und Apparaten unbedingt sicherstellen.
- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
- Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Nicht eintrocknen lassen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern. Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 11
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
-

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe   | CAS-Nr.     | Werttyp (Art der Exposition)   | Zu überwachende Parameter | Grundlage   |
|---|-------------|--------------------------------|---------------------------|-------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend  | 64742-48-9  | AGW                            | 300 mg/m <sup>3</sup>     | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |             |                                |                           |             |
| Weitere Information: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900                            |             |                                |                           |             |
| Aluminiumpulver (stabilisiert)  | 7429-90-5   | AGW (Einatembare Fraktion)     | 10 mg/m <sup>3</sup>      | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |             |                                |                           |             |
| Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |             |                                |                           |             |
|   |             | AGW (Alveolengängige Fraktion) | 1,25 mg/m <sup>3</sup>    | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |             |                                |                           |             |
| Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |             |                                |                           |             |
| Loesungsmittelnap htha (Erdoel), leichte aromatische  | 128601-23-0 | AGW                            | 100 mg/m <sup>3</sup>     | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)  |             |                                |                           |             |
| Weitere Information: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900                            |             |                                |                           |             |

#### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname                      | CAS-Nr.   | Zu überwachende Parameter           | Probennahmezeitpunkt                                  | Grundlage |
|--------------------------------|-----------|-------------------------------------|---|-----------|
| Aluminiumpulver (stabilisiert) | 7429-90-5 | Aluminium: 50 µg/g Kreatinin (Urin) | bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen | TRGS 903  |

**STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste**

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

|  |  |           |
|--|--|-----------|
|  |  | Schichten |
|--|--|-----------|

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname  | Anwendungsbereich | Expositionsweg                 | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert                   |
|--|-------------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend | Arbeitnehmer      | Einatmung                      | Akut - systemische Effekte     | 1500 mg/m <sup>3</sup> |
|  | Arbeitnehmer      | Hautkontakt                    | Langzeit - systemische Effekte | 300 mg/kg              |
|  | Verbraucher       | Verschlucken                   | Langzeit - systemische Effekte | 300 mg/kg              |
|  | Verbraucher       | Hautkontakt                    | Langzeit - systemische Effekte | 300 mg/kg              |
| Aluminiumpulver (stabilisiert)   | Verbraucher       | Einatmung                      | Langzeit - systemische Effekte | 900 mg/m <sup>3</sup>  |
|  | Arbeitnehmer      | Einatmung                      | Langzeit - systemische Effekte | 3,72 mg/m <sup>3</sup> |
|  | Arbeitnehmer      | Einatmung                      | Langzeit - lokale Effekte      | 3,72 mg/m <sup>3</sup> |
|  | Verbraucher       | Oral                           | Langzeit - systemische Effekte | 3,95 mg/kg             |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische  | Arbeitnehmer      | Einatmung                      | Langzeit - systemische Effekte | 150 mg/m <sup>3</sup>  |
|  | Arbeitnehmer      | Hautkontakt                    | Langzeit - systemische Effekte | 25 mg/kg               |
|  | Verbraucher       | Hautkontakt                    | Langzeit - systemische Effekte | 11 mg/kg               |
|  | Verbraucher       | Einatmung                      | Langzeit - systemische Effekte | 32 mg/m <sup>3</sup>   |
|  | Verbraucher       | Einatmung                      | Langzeit - lokale Effekte      | 11 mg/kg               |
| Verbraucher  | Verschlucken      | Langzeit - systemische Effekte | 11 mg/kg                       |                        |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname                      | Umweltkompartiment | Wert        |
|--------------------------------|--------------------|-------------|
| Aluminiumpulver (stabilisiert) | Süßwasser          | 0,0749 mg/l |
|                                | Kläranlage         | 20 mg/l     |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz : Sicherheitsbrille

Handschutz

Material : Lösemittelbeständige Handschuhe

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

- Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Empfohlener vorbeugender Hautschutz Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung  
Sicherheitsschuhe  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.  
  
Schutzanzug
- Atemschutz : Atemschutz verwenden, wenn MAK-Wert überschritten wird.

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand : Pastöser Feststoff
- Farbe : silberfarben
- Geruch : charakteristisch
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit : Brennbare Feststoffe
- Obere Explosionsgrenze /  
Obere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze /  
Untere : Keine Daten verfügbar
-



## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

|  |   |
|--|---|
| Entzündbarkeitsgrenze                    |   |
| Flammpunkt                               | : Keine Daten verfügbar                     |
| Zündtemperatur                           | : Nicht relevant                            |
| Zersetzungstemperatur                    | : Keine Daten verfügbar                     |
| pH-Wert                                  | : Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser) |
| Viskosität, kinematisch                  | : Keine Daten verfügbar                     |
| Löslichkeit(en)                          |   |
| Wasserlöslichkeit                        | : unlöslich                                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | : Keine Daten verfügbar                     |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar                     |
| Dampfdruck                               | : Keine Daten verfügbar                     |
| Relative Dichte                          | : Keine Daten verfügbar                     |
| Dichte                                   | : 1,3 - 2,0 g/cm <sup>3</sup>               |
| Relative Dampfdichte                     | : Keine Daten verfügbar                     |
| Partikelgrößenverteilung                 | :   |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Explosive Stoffe/Gemische | : Nicht explosiv          |
| Entzündbare Feststoffe    |                           |
| Brennzahl                 | : 1                       |
| Selbstentzündung          | : nicht selbstentzündlich |
| Mischbarkeit mit Wasser   | : nicht mischbar          |

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktion mit Säuren, Laugen, Halogenen und Oxidationsmitteln.  
Bei Einwirkung von Säuren und Laugen Bildung von Wasserstoff möglich.  
Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser unter Entwicklung von Wasserstoff.  
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Nicht eintrocknen lassen.  
  
Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren  
Basen  
Oxidationsmittel  
Stark halogenierte Verbindungen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

#### Inhaltsstoffe:

#### **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): Testatmosphäre: Dampf  
Anmerkungen: Die inhalative LC50 (Ratte/4Std) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

### **Aluminiumpulver (stabilisiert):**

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel

### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 3.492 mg/kg  
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3.160 mg/kg

### **Dimethyl-2,2'-azobis(2-methylpropionat):**

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken toxisch.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Dimethyl-2,2'-azobis(2-methylpropionat):**

Ergebnis : Augenreizung

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend:**

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Einstuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung P)

#### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Einstuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung P)

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

P)

### **Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend:**

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 %  
(Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung P)

#### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem Benzolgehalt von < 0,1 %  
(Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung P)

### **Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Bewertung : Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### **Weitere Information**

### **Produkt:**

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

**Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Inhaltsstoffe:**

**Loesungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische:**

**Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### Inhaltsstoffe:

**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend:**

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

---

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Europäischer Abfallkatalog : 12 01 04 - NE-Metallstaub und -teilchen  
Europäischer Abfallkatalog : 10 03 21 - andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

---

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IATA (Fracht) : Nicht als Gefahrgut eingestuft  
IATA (Passagier) : Nicht als Gefahrgut eingestuft

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend (Nummer in der Liste 3)  
Aluminiumpulver (stabilisiert) (Nummer in der Liste 40)  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische (Nummer in der Liste 3)  
Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkyrylester der Methacrylsäure (Nummer in der Liste 3)
- REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar
- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar
- Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar
- Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

---

## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

Version 4.0      Überarbeitet am: 12.02.2023      SDB-Nummer: 102000031117      Druckdatum: 17.02.2023  
Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der H-Sätze

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H228 : Entzündbarer Feststoff.  
H301 : Giftig bei Verschlucken.  
H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten  
Flam. Sol. : Entzündbare Feststoffe  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte  
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches



## STAPA HCP 6200 Aluminiumpaste

|         |                  |              |                                      |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer:  | Druckdatum: 17.02.2023               |
| 4.0     | 12.02.2023       | 102000031117 | Datum der ersten Ausgabe: 29.01.2019 |

---

Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

Aquatic Chronic 3                      H412

#### Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder  
Beurteilung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE